



Glascontainer

- Arzneimittelflaschen aus Glas (leer)
- Cremedosen aus Glas
- Einwegflaschen für Fruchtsäfte, Sekt, Spirituosen, Wein (keine Pfandflaschen)
- Essigflaschen aus Glas
- Glasbehältnisse für Babynahrung
- Glasbehältnisse für Obst und Gemüse
- Gewürzgläser
- Gurkengläser
- Honiggläser
- Ketchupflaschen aus Glas
- Konservengläser
- Marmeladengläser
- Parfümflaschen aus Glas
- Senfgläser
- Shampooflaschen aus Glas
- Speiseölfflaschen aus Glas
- Trinkgläser

Andersfarbiges Glas (z. B. Blauglas) gehört in den Grünglascontainer.

Gläser und Flaschen getrennt nach Farben in die Container geben: weiß, grün, braun.



Wertstoffhof

Ausführliche Infos zum Wertstoffhof unter www.abfallwelt.de

Lage

- Kitzingen, conneKT-Technologiepark 40

Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
- Samstag 9:00 - 15:00 Uhr

Kostenlose Annahme, u. a.

- Papierabfälle und Kartonagen (max. 5 Kubikmeter pro Monat)
- Altmetall
- Verpackungsabfälle
- Elektro-/Elektronikgeräte und Kühlgeräte
- Sperrabfall (max. 3 Kubikmeter pro Jahr)
- Problemabfall

Gebührenpflichtige Annahme, u. a.

- Kleinmenge Restabfall (bis 2 Kubikmeter)
- Sperrabfall in größerer Menge (bis 10 Kubikmeter)
- Holz aus Bau und Renovierung (bis 10 Kubikmeter)
- Kleinmenge Bauschutt (bis 1 Kubikmeter)
- PKW-Reifen (max. 25 Stück)

Abfallberatung: ☎ 09321 928-1234

Homepage: www.abfallwelt.de

Impressum
Hrsg. | Landratsamt Kitzingen, Kommunale Abfallwirtschaft
Konzeption, Text & Herstellung | Reinhard Weikert
Druck | Druckerei Brühl GmbH
Papier | Circlematt white 135 g/qm (100 % Recyclingpapier)
Icon «STOP» made by freepik from www.flaticon.com
April 2018 | Gripen



Kommunale
Abfallwirtschaft
Landratsamt Kitzingen

Abfälle trennen leicht gemacht



BIOTONNE



PAPIERTONNE

GELBER SACK



RESTABFALLTONNE



GLASCONTAINER



DOSENCONTAINER

WERTSTOFFHOF



Dosencontainer

- Aluminiumdeckel
- Aluminiumfolie
- Aluminiumschalen
- Dosen aus Weißblech oder Aluminium
- Farb- und Lackdosen (vollständig entleert)
- Farbeimer aus Weißblech (vollständig entleert)
- Getränkedosen (ohne Pfand)
- Haarspraydosen
- Keksdosen aus Weißblech
- Konservendosen
- Kronkorken
- Milchdosen aus Weißblech
- Schokoladenfolie aus Aluminium
- Schraubdeckel aus Metall
- Spraydosen
- Tierfutterdosen aus Weißblech oder Aluminium

Verpackungen aus Metall und Aluminium können auch in den Gelben Sack gegeben werden.



- ➔ zurück zum Handel: Pfandflaschen
- ➔ in die Restabfalltonne: Glühbirnen, Haushaltsporzellan, kleine Menge Draht-, Fenster- und Spiegelglas
- ➔ zum Wertstoffhof oder zur Problemabfallsammlung: Energiesparlampen, LED-Lampen, Leuchtstoffröhren
- ➔ zur Bauschuttentsorgung: Größere Mengen an Fenster- und Spiegelglas, Sanitärkeramik



- ➔ zurück zum Handel: Getränkedosen mit Pfand
- ➔ in den Schrottcontainer: Metall- und Aluminiumteile, die keine Verpackung sind (z. B. kleine Menge an Draht, Eisenrohre, Pfannen, Töpfe)
- ➔ in den Gelben Sack: Vakuumverpackungen für Kaffee
- ➔ zum Metallhandel oder zur Altkarrosentsorgung: Teile von Autos, Mopeds, Motorrädern



Biotonne

Aus der Küche

- Fleisch- und Wurstabfälle aus Privathaushalten
- Gemüse- und Obstabfälle
- Kaffeefilter, Kaffeesatz, Kaffeepads aus Papier
- Knochen und Fischgräten aus Privathaushalten
- Speisereste aller Art aus Privathaushalten
- Teebeutel und Teesatz
- Verdorbene Lebensmittel
- Küchentücher aus Papier

Bioabfälle nie in Plastiktüten sammeln. Feuchtes Material gut in Papier einwickeln.

Aus dem Garten

- Baum-, Strauch- und Grasschnitt
- Blumen und Zierpflanzen
- Kranke Pflanzen und Pflanzenteile
- Laub
- Unkraut

Sog. biologisch abbaubare Kunststoff-Müllbeutel sind von der Verwendung in der Biotonne ausgeschlossen.

Aus dem Haus

- Haare und Federn
- Holzspäne
- Papierhandtücher, Papierservietten, Papiertaschentücher
- Papiertüten (z. B. unbeschichtete Metzgertüten)
- Pappe (in kleinen Mengen)
- Verschmutztes und fettiges Papier



Papiertonne

- Briefumschläge (auch Fensterbriefumschläge)
- Bücher
- Computerpapiere
- Eierkartons
- Geschenkpapiere (unbeschichtet)
- Handzettel
- Hefte
- Illustrierte
- Karten
- Kartonagen
- Kataloge
- Packpapiere
- Papierrollen (z. B. von Toilettenpapier und Küchenkrepp)
- Papierschachteln (z. B. Cornflakesschachteln, Müslischachteln)
- Papiertragetaschen
- Papiertüten (z. B. Mehlütten, Zuckertüten)
- Pappe
- Prospekte
- Schreibpapiere
- Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton
- Zeitschriften
- Zeitungen

Sperrige Kartonagen und Papierabfälle können kostenlos auch am Wertstoffhof und an den Wertstoffsammelstellen in den Gemeinden abgegeben werden.



Gelber Sack

- Beschichtetes Einwickelpapier
- Einwegflaschen aus Kunststoff und PET
- Einweggeschirr
- Farbeimer aus Kunststoff (vollständig entleert)
- Folienbeutel (z. B. von Cornflakes, Müsli)
- Kaffeekapseln aus Kunststoff, Aluminium oder Verbund aus Kunststoff/Aluminium
- Kleinportionsverpackungen (z. B. Milchdöschen)
- Nachfüllpackungen
- Gemüsenetze
- Obstnetze
- Plastikbecher und Plastikdosen (z. B. Joghurt-, Margarine-, Quarkbecher, Cremedosen)
- Plastikflaschen für Lebensmittel, Körperpflege-, Putz-, Spül- und Waschmittel (z. B. Ketchup-, Dusch-, Shampooflaschen)
- Plastiktuben (z. B. Zahnpastatuben)
- Plastiktüten und Einwickelfolien
- Tütenverpackungen (z. B. Nudel- und Suppentüten)
- Verpackungen aus Verbundmaterial
- Milch- und Saftkartons (z. B. Tetra Pak)
- Vakuumverpackungen (z. B. für Kaffee)
- Geschäumte Verpackungen und Styroporchips
- Obst- und Gemüsebehältnisse aus Styropor
- Aluminiumdeckel, Alufolie, Aluschalen
- Dosen aus Weißblech oder Aluminium (z. B. Getränkedosen ohne Pfand, Keksdosen, Konservendosen, Milchdosen, Spraydosen)
- Farb- und Lackdosen (vollständig entleert)
- Farbeimer aus Weißblech (vollständig entleert)
- Schraubdeckel aus Metall und Kronkorken
- Tierfutterdosen aus Weißblech oder Aluminium



Restabfalltonne

- Aktenordner
- Asche (erkaltet)
- Backpapier
- Behältnisse mit eingetrockneten Farb-, Lack- und Kleberesten
- Bürsten und Kämmen
- Musik- und Videokassetten, Tonbänder
- Durchschlag-, Thermo- und Wachspapier
- Fenster- und Spiegelglas (in kleinen Mengen)
- Fotos und Fotopapier
- Frittierfett
- Glühbirnen
- Gummi
- Hundekot (in Hundekot- oder Plastikbeutel verpackt)
- Katzenstreu, Kleintiermist, Kleintierstreu
- Kunststoffartikel, die keine Verpackung sind
- Leder
- Medikamente, Pflaster, Verbandsmaterial
- Porzellan und Keramik aus dem Haushalt
- Putzlappen und Reinigungstücher
- Schreib- und Bürountensilien (z. B. Filzstifte, Kugelschreiber, Marker, Rückenpapiere von Aufklebern, Etiketten)
- Spielzeug aus Holz oder Kunststoff
- Staubsaugerbeutel
- Straßenkehrriecht
- Tapeten und Tapetenreste
- Tampons, Binden, Kondome
- Textilien und Schuhe (unbrauchbar)
- Windeln
- Wurstpelle aus Kunststoff (Kunstdarm)
- Zigarettenkippen

Energiespar- und LED-Lampen sind kein Fall für die Restabfalltonne. Sie können kostenlos am Wertstoffhof und bei der Problemabfallsammlung abgegeben werden.

Elektro- und Elektronikgeräte gehören nicht in die Restabfalltonne. Sie können kostenlos u. a. am Wertstoffhof abgegeben werden.



➔ in die Restabfalltonne: Asche, Frittierfett, Hundekot, Katzenstreu, Kleintiermist, Kleintierstreu, Staubsaugerbeutel, Straßenkehrriecht, Textilien, Windeln

➔ in den Gelben Sack: Obst- und Gemüsenetze



➔ in die Restabfalltonne: Aktenordner, Aufkleber, Backpapier, Fotos, Fotopapier, Tapeten, Thermopapier

➔ in den Gelben Sack: beschichtete Pizzaschachteln, beschichtetes Einwickelpapier, Milch- und Getränkekartons, Vakuumverpackungen